

---

**3790/AB XXII. GP**

---

**Eingelangt am 24.03.2006**

**Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.**

BM für soziale Sicherheit, Generationen und Konsumentenschutz

## Anfragebeantwortung



BUNDESMINISTERIUM FÜR SOZIALE SICHERHEIT  
GENERATIONEN UND KONSUMENTENSCHUTZ

Herrn  
Präsidenten des Nationalrates (5-fach)  
Parlament  
1010 Wien

**GZ: BMSG-10001/0061-I/A/4/2006** Wien,

Sehr geehrter Herr Präsident!

Ich beantworte die an mich gerichtete schriftliche parlamentarische **Anfrage Nr. 3863/J der Abgeordneten Lackner, Dobnigg und Genoss/innen** wie folgt:

**Fragen 1, 4, 8, 9:**

Ein Pensionsfolder wurde im Oktober 2005 in der Auflage von 380.000 Stück gestaltet und gedruckt. Er wurde von der Presse- und Informationsabteilung meines Ministeriums gestaltet. In diesem Bereich fielen Kosten in der Höhe von 7 US-Dollar für Fotorechte an. Dieser Folder wurde nicht verwendet, da die österreichweite

Pensionist/inneninformation in das Konzept der Gesamtinformationen einbezogen wurde.

**Frage 5 und 7:**

Informationsmaßnahmen des BMSG werden entsprechend den Neuerungen geplant.

**Frage 6 und 10:**

Insgesamt fielen Kosten von € 11.136,92 (Netto exkl. Ust.) an, die durch Beschränkungen bei den weiteren Informationen ausgeglichen wurden, sodass der Rahmen dadurch nicht überschritten wurde.

**Frage 11 bis 23, 25 und 26:**

Ich verweise auf die Beantwortung der Parlamentarischen Anfrage Nr. 3809/J. Ich darf Ihnen mitteilen, dass die Mitarbeiter/innen des BMSG sehr verantwortungsvoll ihre Aufgaben wahrnehmen. Wenn aber ein Fehler unbeabsichtigt passiert, dann wird er umgehend korrigiert, wie auch im gegenständlichen Falle.

**Frage 24:**

Wie hoch der Informationsbedarf der Bevölkerung ist, zeigt sich auch darin, dass sehr viele Menschen die Servicestellen des BMSG genutzt und davon profitiert haben. Die Bürgernähe ist gerade im Sozialbereich äußerst wichtig. Daher ist es üblich, aber auch fair und kollegial, dass die Kolleg/innen in solchen Situationen Unterstützung erhalten.

a) Insgesamt haben 11 Auskunftspersonen das Sozialtelefon des BMSG unterstützt.

b) Vom 16.1.-10.2.2006.

c) € 14.283,70 exkl. Ust. (netto)

Mit freundlichen Grüßen